CINEMA LUNA ◐ Le cinéma français d`aujourd`hui

CAPTIVES (ab 22.8.)
von Arnaud des Pallières
Frankreich 2023, 110 Min, F/d, ab etwa 14

Paris, 1894. Fanni lässt sich auf der Suche nach ihrer Mutter freiwillig in die psychiatrische Klinik «Hôpital de la Salpêtrière» einliefern. Hier zeigt sich eine andere Realität, als sie sich vorgestellt hatte: unter den hundert Frauen, die mit der Diagnose «Geisteskrankheit» eingesperrt wurden, besteht trotz allem eine starke Freundschaft. Ihr Alltag wird von den hektischen Vorbereitungen für den jährlichen grossen Ball bestimmt, an dem sich die Pariser Bourgeoisie vergnügt. Für Fanni ist dieser «Bal des folles» die Chance zur Flucht.
Das neue Drama von Arnaud des Pallières vereint mit Mélanie Thierry, Carole Bouquet, Josiane Balasko und Marina Foïs einige der besten französischen Schauspielerinnen unterschiedlicher Generationen.

JULIETTE AU PRINTEMPS (ab 15.8.)
von Blandine Lenoir
Frankreich 2024, 96 Min, F/d, ab etwa 14

Die Kinderbuchillustratorin Juliette in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die in einer existentiellen Krise steckt, ihren liebevollen, aber launischen Vater, ihre Mutter, die eine esoterische Phase durchlebt, und ihre geliebte Grossmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux. In ihrer charmanten, warmherzigen Komödie mit Izïa Higelin, Jean-Pierre Darroussin und Noémie Lvovsky erzählt die französische Regisseurin Blandine Lenoir auf tiefsinnige und gleichzeitig sehr unterhaltsame Weise eine Geschichte über familiäre Beziehungen, die Suche nach dem Sinn im eigenen Leben und die kleinen Absurditäten des Alltags.

LE RAVISSEMENT (ab 10.8.)
von Iris Kaltenbäck
Frankreich 2023, 98 Min, F/d, ab etwa 16

Lydia, eine Hebamme, die sich sehr für ihre Arbeit engagiert, steckt mitten in einer gescheiterten Beziehung. Zur gleichen Zeit erzählt ihr ihre beste Freundin Salomé, dass sie schwanger ist und bittet sie, ihre Schwangerschaft zu überwachen. An dem Tag, an dem Lydia ihrem One-Night-Stand Milos wieder begegnet, während sie das Baby ihrer Freundin in den Armen hält, verstrickt sie sich in eine Lüge und riskiert, alles zu verlieren.

BONNARD, PIERRE ET MARTHE (ab 5.9.)
von von Martin Provost
Frankreich 2023, 122, Min, F/d, ab etwa 16

Pierre Bonnard wäre nicht der Maler, den man kennt, ohne die rätselhafte Marthe, die mehr als ein Drittel seiner Werke einnimmt. Maria Boursin alias Marthe de Méligny gab sich an dem Tag, an dem sie sich Hals über Kopf ineinander verliebten, als ruinierte italienische Aristokratin aus. Sie wusste noch nicht, dass sie die tragende Säule eines gigantischen Werkes werden sollte, das heute als eines der bedeutendsten Werke des frühen 20. Jahrhunderts gilt.

DEMNÄCHST
NIKI Die Geschichte der jungen Niki de Saint Phalle als Spielfilm. **TROIS AMIES** Drei Freundinnen und ihre Beziehungsprobleme. **LE DELUGE** Die letzten Tagen von Ludwig XVI. und Marie Antoinette vor ihrer Hinrichtung. **EMILIA PEREZ** Jacques Audiards in Mexiko gedrehtes Musical. **QUAND VIENT L`AUTOMNE** Der neue François Ozon spielt auf dem Land.

CINEMA LUNA
Lindenstrasse 10
8501 Frauenfeld

info@cinemaluna.ch
052 720 36 00

Reservation
www.cinemaluna.ch